
Subject: Verlust von langen Haaren...?

Posted by [Garfield](#) on Mon, 24 Jul 2006 06:29:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo möchte das Thema wie man das Verlieren von unterschiedlich Haaren zuordnen könnte wieder aufgreifen. In verschiedenen anderen Threads, wurde das Thema angeschnitten.

So wollte ich eure Meinung zu folgender These hören :

Das verlieren längerer, gesünderer Haare lässt auf Shedding schliessen, solange man es aufgrund der AGA gewöhnt ist eher kürzere, miniaturisierte Haare zu verlieren...

Könnte man das so sagen?

Verliere seit ca. 4 Wochen uiemlich viel dieser längerern Haare. Der Haarstatus erscheint bisher unverändert, bzw. keineswegs verschlechtert

Subject: Re: Verlust von langen Haaren...?

Posted by [pipo](#) on Mon, 24 Jul 2006 12:55:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Nachhinein würde ich auch sagen Verlust längerer Haare -> Shedding. Hatte vor 1 Monat auch Verlust von groesstenteils längeren u. dickeren Haaren, danach Stop und jetzt "Neuwuchs" wobei die sich nach und nach verdickern, kanns jetzt schon von tag zu tag sehn..

was nimmst du? und seit wann? ich bin im 7. monat fin..

Subject: Re: Verlust von langen Haaren...?

Posted by [kaya](#) on Mon, 24 Jul 2006 17:00:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke dem ist nicht so. dem vermehrten ausfall von langen dicken haaren kann ich nichts gutes abgewinnen. denke die wahrscheinlichkeit ist groß, dass sie dann schwächer nachwachsen.

shedding sind normal dünne haare, die durch stärkere die nachwachsen ersetzt werden.

Subject: Re: Verlust von langen Haaren...?

Posted by [fuselkopf](#) on Mon, 24 Jul 2006 18:54:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jepp

Subject: Re: Verlust von langen Haaren...?

Posted by [pietrasch](#) on Tue, 25 Jul 2006 09:38:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andererseits muss auch jedes dicke, gesunde haar mal natürlicherweise ausfallen. (und kann dann auch wieder gesund nachwachsen)
warum sollen also nur dünne haare von shedding betroffen sein.
ist auch möglich dass nicht vorgeschädigte follikel durch v.a. minox (aber auch fin) "gepushed" werden und neue ebenfalls dicke haare produzieren.

Subject: richtig, aber
Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 25 Jul 2006 10:36:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die wahrscheinlichkeit, dass ein dünnes haar in die telogenphase geht ist höher. denn der follikel ist ja schon geschwächt.... ergo kann es auch dicke haare treffen, aber größten teils sollten die dünneren haare bei shedding ausgehn.

Subject: Re: richtig, aber
Posted by [doc_sung](#) on Tue, 25 Jul 2006 17:49:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Die, 25 Juli 2006 12:36die wahrscheinlichkeit, dass ein dünnes haar in die telogenphase geht ist höher. denn der follikel ist ja schon geschwächt.... ergo kann es auch dicke haare treffen, aber größten teils sollten die dünneren haare bei shedding ausgehn.

Hi

Es gibt definitiv einen Zusammenhang zwischen der Anzahl der ausfallenden Haare und deren Beschaffenheit! Mir fallen schon seit Jahren etwa 120 - 180 Haare beim täglichen Waschen aus, davon sind sehr viele kurz und dünn bei ins Gesamt schulterlangen Haaren. Diese Zahl ausfallender Haare hat sich nun über lange Zeit erstaunlich konstant gehalten (+/- 30). Seit aber exakt letzten Freitag gehen mir wie auf Knopfdruck weit über 500 Haare täglich aus, und zwar zu 90 % lange und dicke! Ich muss dazu sagen dass ich mir seit etwa einem Monat jeden Tag eine selbst hergestellte Finasteridlösung auf die Rübe kippe, die ich jedoch trotz des hohen Alkoholgehaltes erstaunlich gut und ohne jegliche Kopfhautreizungen vertrage. Könnten da ein Zusammenhang bestehen, z.B. dass zuviel Alk auf dauer (ppg, dest. o2 + 95% Alk!) das Haarwachstum schädigt?

Subject: seit wann nimmst du denn säge?
Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 25 Jul 2006 18:02:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wäre mal interessant zu wissen

Subject: Re: seit wann nimmst du denn säge?
Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 25 Jul 2006 18:03:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Die, 25 Juli 2006 20:02 wäre mal interessant zu wissen

Subject: Re: seit wann nimmst du denn säge?
Posted by [doc_sung](#) on Tue, 25 Jul 2006 18:26:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Säge und das ganze andere Zeug seit Anfang April. Falls das nen Shedding ist wäre das aber etwas übertrieben für meinen Geschmack, über 500 Haare am ganzen Kopf von jetzt auf gleich, wo gibts denn sowas , war aber die letzten Wochen arbeitsbedingt auch den ganzen Tag draussen - und dass bei der Hitze! Könnte das ständige Sonnen- bzw UV-Licht auf die Birne auch was dazu beisteuern?

Subject: aha
Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 25 Jul 2006 18:34:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also seit drei Monaten? Okay, mehr braucht man dazu wohl nicht sagen. Bedank Dich bei 2007. Dem Haarprofessor.

Subject: Re: aha
Posted by [doc_sung](#) on Tue, 25 Jul 2006 19:17:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mmmhh...meinst du dass säge so reinhaut? Wenn überhaupt mal einer was besch... in dem Zusammenhang berichtet hat, dann war das doch eher auf die Front bezogen und nicht den ganzen behaarten Kopf. Andererseits sollen ja erfolgreiche Behandlungsansätze bei einem Grossteil der Anwender von xy mit vermehrtem Haarausfall beginnen. Falls es sich um ein shedding handeln sollte, wie lange kann/darf sowas dauern bis der Punkt kommt an dem man bzw. ich das jeweilige Mittel absetzen sollte?

Subject: so lange bis alle haare weg sind
Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 25 Jul 2006 19:44:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber dann weißt du es zumindest sicher, wie säge wirkt. meld dich dann halt grad und lass uns an deiner erfahrung zumindest schriftlich teilhaben^^

p.s. wo steht das säge-shedding nur die front betrifft? und wo steht vor allem das säge überhaupt bei ha hilft?

Subject: Re: richtig, aber
Posted by [kaya](#) on Tue, 25 Jul 2006 23:24:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doc_sung schrieb am Die, 25 Juli 2006 19:49fuselkopf schrieb am Die, 25 Juli 2006 12:36die wahrscheinlichkeit, dass ein dünnes haar in die telogenphase geht ist höher. denn der follikel ist ja schon geschwächt.... ergo kann es auch dicke haare treffen, aber größten teils sollten die dünneren haare bei shedding ausgehn.

Hi

Es gibt definitiv einen Zusammenhang zwischen der Anzahl der ausfallenden Haare und deren Beschaffenheit! Mir fallen schon seit Jahren etwa 120 - 180 Haare beim täglichen Waschen aus, davon sind sehr viele kurz und dünn bei ins Gesamt schulterlangen Haaren. Diese Zahl ausfallender Haare hat sich nun über lange Zeit erstaunlich konstant gehalten (+/- 30). Seit aber exakt letzten Freitag gehen mir wie auf Knopfdruck weit über 500 Haare täglich aus, und zwar zu 90 % lange und dicke! Ich muss dazu sagen dass ich mir seit etwa einem Monat jeden Tag eine selbst hergestellte Finasteridlösung auf die Rübe kippe, die ich jedoch trotz des hohen Alkoholgehaltes erstaunlich gut und ohne jegliche Kopfhautreizungen vertrage. Könnten da ein Zusammenhang bestehen, z.B. dass zuviel Alk auf dauer (ppg, dest. o2 + 95% Alk!) das Haarwachstum schädigt?

der alkohol sollte nicht schaden, ob dies im einzelfall sein kann, weiss ich nicht.

es gilt jedoch, dass er prinzipiell eher nützlich ist, was sich zum beispiel auch an studien zu topischen mitteln ablesen laesst, bei denen auch die placebo-gruppe HA-erfolge verzeichnen konnte.

Subject: Re: richtig, aber
Posted by [Headbanger](#) on Tue, 25 Jul 2006 23:26:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Mit, 26 Juli 2006 01:24doc_sung schrieb am Die, 25 Juli 2006 19:49fuselkopf schrieb am Die, 25 Juli 2006 12:36die wahrscheinlichkeit, dass ein dünnes haar in die telogenphase geht ist höher. denn der follikel ist ja schon geschwächt.... ergo kann es auch dicke haare treffen, aber größten teils sollten die dünneren haare bei shedding ausgehn.

Hi

Es gibt definitiv einen Zusammenhang zwischen der Anzahl der ausfallenden Haare und deren Beschaffenheit! Mir fallen schon seit Jahren etwa 120 - 180 Haare beim täglichen Waschen aus, davon sind sehr viele kurz und dünn bei ins Gesamt schulterlangen Haaren. Diese Zahl ausfallender Haare hat sich nun über lange Zeit erstaunlich konstant gehalten (+/- 30). Seit aber exakt letzten Freitag gehen mir wie auf Knopfdruck weit über 500 Haare täglich aus, und zwar zu 90 % lange und dicke! Ich muss dazu sagen dass ich mir seit etwa einem Monat jeden Tag eine selbst hergestellte Finasteridlösung auf die Rübe kippe, die ich jedoch trotz des hohen Alkoholgehaltes erstaunlich gut und ohne jegliche Kopfhautreizungen vertrage. Könnten da ein Zusammenhang bestehen, z.B. dass zuviel Alk auf dauer (ppg, dest. o2 + 95% Alk!) das Haarwachstum schädigt?

der alkohol sollte nicht schaden, ob dies im einzelfall sein kann, weiss ich nicht.

es gilt jedoch, dass er prinzipiell eher nützlich ist, was sich zum beispiel auch an studien zu topischen mitteln ablesen laesst, bei denen auch die placebo-gruppe HA-erfolge verzeichnen konnte.

Kaya ist das gut wenn dicke Haare ausfallen oder eher schlecht, bei mir sind es immer dicke gesunde Haare nie miniaturisierte !

Subject: Re: richtig, aber
Posted by [Skeptiker](#) on Tue, 25 Jul 2006 23:31:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja was denn jetzt, was bedeutet der Ausfall von dickeren haaren, bei mir fallen nämlich auch nur solche aus, sind die jetzt für immer weg, oder kommen die wieder was ist telogenphse?

Subject: Re: richtig, aber
Posted by [kaya](#) on Tue, 25 Jul 2006 23:40:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du überhaupt miniaturisierte haare? du nimmst doch seit jahren fin mit gutem erfolg.

ansonsten finde ich dicke ausfallende haare nicht gut, und du hast ja auch fin vor 3 wochen abgesetzt....
aber 100 ist noch moderat, es ist auch sommer.

shedding ist so ne sache, ist bei jedem etwas anders auch schwer nachvollziehbar, sehe ich ja bei mir selbst.

Subject: Re: richtig, aber
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 26 Jul 2006 05:30:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich persönlich finde dicke haare nicht so wild, wenn es nicht massig sind, und wenn sie nicht kurz sind; das ist dann oft der ganz "normale" zyklus, denke ich

Subject: Re: richtig, aber
Posted by [pietrasch](#) on Thu, 27 Jul 2006 09:01:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Die, 25 Juli 2006 12:36die wahrscheinlichkeit, dass ein dünnes haar in die telogenphase geht ist höher. denn der follikel ist ja schon geschwächt.... ergo kann es auch dicke haare treffen, aber größten teils sollten die dünneren haare bei shedding ausgehn.

ich denke, da isses abhängig, wann man mit seiner HA-Ausfall-Therapie anfängt. jemand der eher präventiv tätig werden will (zB weil "massiv erblich borbelaestet") hat ja vielleicht noch gar nicht so vorgeschädigte follikel, wie jemand, der v.a. HA-Stopp bei NW 3 oder 4 erzielen will. ergo sollten bei ersterem eher dicke haare vom shedding betroffen sein... (oder es is halt doch der natürliche ausfall...

greetz, p

Subject: Re: richtig, aber
Posted by [Garfield](#) on Thu, 27 Jul 2006 10:18:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und auf was lässt der Ausfall von kurzen dicken Haaren schliessen ?

Subject: Re: richtig, aber
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 27 Jul 2006 15:17:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Garfield schrieb am Don, 27 Juli 2006 12:18Und auf was lässt der Ausfall von kurzen dicken Haaren schliessen ?

AGA